

Ach, wie ists möglich dann

SATB

[Helmina von Chézy]

Melodie: F. W. Kücken

Arr.: Andreas Kuch

Sopran

Ach, wie ist's mög - lich dann, dass ich dich las - sen kann!
Blau blüht ein Blü - me - lein, das heißt Ver - giss - nicht - mein;
Wär ich ein Vö - ge - lein, wollt ich bald bei dir sein,

Alt

Ach, wie ist's mög - lich dann, dass ich dich las - sen kann!
Blau blüht ein Blü - me - lein, das heißt Ver - giss - nicht - mein;
Wär ich ein Vö - ge - lein, wollt ich bald bei dir sein,

Tenor

Ach, wie ist's mög - lich dann, dass ich dich las - sen kann!
Blau blüht ein Blü - me - lein, das heißt Ver - giss - nicht - mein;
Wär ich ein Vö - ge - lein, wollt ich bald bei dir sein,

Bass

Ach, wie ist's mög - lich dann, dass ich dich las - sen kann!
Blau blüht ein Blü - me - lein, das heißt Ver - giss - nicht - mein;
Wär ich ein Vö - ge - lein, wollt ich bald bei dir sein,

5

S.

Hab dich von Her - zen lieb, das glau - be mir.
dies Blüm - lein leg ans Herz und denk an mich!
scheut Falk und Ha - bicht nicht, flög schnell zu dir;

A.

Hab dich von Her - zen lieb, das glau - be mir.
dies Blüm - lein leg ans Herz und denk an mich!
scheut Falk und Ha - bicht nicht, flög schnell zu dir;

T.

Hab dich von Her - zen lieb, das glau - be mir.
dies Blüm - lein leg ans Herz und denk an mich!
scheut Falk und Ha - bicht nicht, flög schnell zu dir;

B.

Hab dich von Her - zen lieb, das glau - be mir.
dies Blüm - lein leg ans Herz und denk an mich!
scheut Falk und Ha - bicht nicht, flög schnell zu dir;

9

S. Du hast die See - le mein so ganz ge - nom - men ein,
 Stirbt Blüt' und Hoff - nung gleich, wir sind an Lie - be reich,
 schöss mich ein Jä - ger tot, viel ich in dei - nen Schoß;

A. Du hast die See - le mein so ganz ge - nom - men ein,
 Stirbt Blüt' und Hoff - nung gleich, wir sind an Lie - be reich,
 schöss mich ein Jä - ger tot, viel ich in dei - nen Schoß;

T. Du hast die See - le mein so ganz ge - nom - men ein,
 Stirbt Blüt' und Hoff - nung gleich, wir sind an Lie - be reich,
 schöss mich ein Jä - ger tot, viel ich in dei - nen Schoß;

B. Du hast die See - le mein so ganz ge - nom - men ein,
 Stirbt Blüt' und Hoff - nung gleich, wir sind an Lie - be reich,
 schöss mich ein Jä - ger tot, viel ich in dei - nen Schoß;

13

S. dass ich kein An - d're lieb als dich al - lein.
 denn die stirbt nie bei mir, das glau - be mir!
 sähst du mich trau - rig an, gern stürb ich dann.

A. dass ich kein An - d're lieb als dich al - lein.
 denn die stirbt nie bei mir, das glau - be mir!
 sähst du mich trau - rig an, gern stürb ich dann.

T. dass ich kein An - d're lieb als dich al - lein.
 denn die stirbt nie bei mir, das glau - be mir!
 sähst du mich trau - rig an, gern stürb ich dann.

B. dass ich kein An - d're lieb als dich al - lein.
 denn die stirbt nie bei mir, das glau - be mir!
 sähst du mich trau - rig an, gern stürb ich dann.